

Umweltpolitik

1. Für das Unternehmen Altratec Automation GmbH stehen neben Qualitätssicherung und Arbeitssicherheit, der Mensch und die Umwelt in gleichwertigem unternehmenspolitischen Vordergrund. Ebenso wie die ökonomischen stehen die ökologischen Gesichtspunkten im Focus unserer Arbeit.
2. Die Beachtung und Einhaltung der einschlägigen Umweltvorschriften ist für Altratec selbstverständlich. Durch einen kontinuierlichen Verbesserungsprozeß unseres betrieblichen Umweltschutzes erreichen wir eine Verringerung der durch unser Unternehmen auf die Umwelt einwirkenden Belastungen.
3. Wir sind bestrebt mit Bewertungen und Kontrollen, die Umweltauswirkungen unserer Tätigkeiten zu erfassen und auf ein Minimum zu beschränken. Zur Erreichung dieses Ziels werden, unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Vertretbarkeit, die bestverfügbaren Techniken eingesetzt.
4. Durch technische und organisatorische Maßnahmen werden wir Energien gezielt und sparsam einsetzen sowie das Aufkommen von Abfall, umweltbelastender Emissionen und Abwasser minimieren.
5. Bei der Änderung bestehender und beim Einsatz neuer Fertigungsverfahren werden vor der Freigabe alle maßgeblichen umweltrelevanten Gesichtspunkte geprüft und umweltfreundliche Technologien berücksichtigt.
6. Die Planung von Produkten erfolgt in unserem Unternehmen ganzheitlich vom Entwurf bis hin zur Auslieferung und berücksichtigt den Umweltschutz als integrierten Bestandteil. Auf Wunsch werden unsere Kunden über die Umweltaspekte bei der Verwendung und Entsorgung der Produkte informiert.
7. Betrieblicher Umweltschutz erstreckt sich für uns über unser Unternehmen hinaus. Bei der Auswahl von Lieferanten und Unterauftragnehmern werden Umweltschutzaspekte gleichrangig mit allen anderen wichtigen Aspekten berücksichtigt.
8. Durch geeignete Maßnahmen stellen wir sicher, dass die Wahrscheinlichkeit des Eintretens umweltschädigender Unfälle denkbar gering ist. Sollte dennoch ein umweltschädigender Unfall geschehen, werden zum Minimieren der Umweltbelastungen Sofortmaßnahmen durch Notfallverfahren eingeleitet.
9. Mit Informationen über Umweltschutzaktivitäten fördern wir das Umweltbewusstsein aller unserer Mitarbeiter.

Neukirchen, den 10.09.2017



Matthias Linke (GF)